

Formular: Vorbefund / Endbefund Hafner

Dieses Formular ist über die gängigen Rauchfangkehrer-Programme direkt abruf- und verwendbar.

Zu verwenden, um Gemeinde Eignungs- bzw. Anschlussbefund mitzuteilen.

1. Adressdateninput aus EDV und Ausdruck
2. Mitarbeiter nimmt Daten vor Ort auf
3. Unterschrift Betrieb einfügen
4. Dateninput in EDV oder Abheften des Formulars

Logo Betrieb

Name Betrieb; Straße; PLZ; Ort
Telefon; Öffnungszeiten

Befundwerber:

VOR-BEFUND

(für Errichtung bzw. Anschluss einer Einzelfeuerstätte aus dem Hafnerhandwerk gemäß den einschlägigen Bestimmungen)

Auf Grund ihres Auftrages wurde die Untersuchung des unten beschriebenen Fanges

in der Wohneinheit

im Objekt

durchgeführt.

Befundaufnahme

Fangbauart / Fangsystem:

Fangnummer:

Fanglage:

Fangname:

Fangwidmung:

Fanglage:

Logo Betrieb

Name Betrieb; Straße; PLZ; Ort
Telefon; Öffnungszeiten

wirksame Fanghöhe: *m*

Fanglänge: *m*

Fangdurchmesser: *cm* (*cm frei*)

Betriebsdichtheit:

Prüfverfahren:

Gemessene Leckrate: *m³/h (40Pa)*

Höchstzulässige Leckrate: *m³/h (40Pa)*

Fangquerschnitt: (*lt. ÖNORM B8201*)

Fangaufsatz bzw. Fanghochführung:

Höhe: *m* **Bauweise:**

Lage des Putztürchens: (*)*

Lage der Anschlussstelle: (*)*

Höhe der bestehenden Anschlussstelle (Fußboden – Unterkante der Anschlussstelle): *m*

Vorhandene Verbindungsstücke:

Länge: *m* **Durchmesser:** *cm* **Art:**

Reinigungsöffnungen:

Bereits bestehende, an diesen Fang angeschlossenen Feuerstätten:

Anzahl:

Logo Betrieb

Name Betrieb; Straße; PLZ; Ort
Telefon; Öffnungszeiten

Gutachten

Bei der Überprüfung am [] waren keine Mängel ersichtlich!

Die Überprüfung wurde am [] durchgeführt.

Gegenständlicher Fang ist für den Anschluss ([] , kW) zur Verfeuerung von [] im []

Unterhalb des Putztürchens befindet sich ein brennbarer Fußbodenbelag. Dieser ist nicht brennbar auszuführen bzw. abzudecken.

Um einen problemlosen Betrieb der Feuerstätte(n) sowie allfälliger Lüftungsanlagen sicherzustellen, ist für eine ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft (Zuluft) zu sorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht festgestellt werden konnte, ob es sich beim gegenständlichen Fang um einen Reservefang (lt. §30 Bautechnikgesetz) handelt, welcher einer Benützungsbewilligung der Baubehörde bedarf.

Eine End-Befunderstellung nach Fertigstellung der Einzelfeuerstätte bzw. Behebung der Mängel ist [].

Für Auskünfte stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer MUSTER zur Verfügung.

MUSTER, am []

Logo Betrieb

Name Betrieb; Straße; PLZ; Ort
Telefon; Öffnungszeiten

End-BEFUND

(nach Errichtung bzw. Anschluss einer Einzelfeuerstätte)

Bestätigung des Hafnermeisters über die Ausführung einer Feuerstättenerrichtung

Hiermit wird bestätigt, dass die vom unterzeichnenden Hafnermeister vor Ort errichtete bzw. angeschlossene Einzelfeuerstätte:

(Art der Feuerstätte – z.B.: Kachelofen, Kaminofen)

(genaue Typenbezeichnung)

(Name der Prüfstelle
Prüfberichts)

(Prüfnummer)

(Ausstellungsdatum des

mit einer Nennwärmeleistung von: _____ kW

mit Verbindungsstück:

(Art des Verbindungsstücks – z.B.: steckbares Rauchrohr, Poterierohr)

(Länge und Durchmesser des Verbindungsstücks)

nach dem Stand der Technik gebaut wurde.

Für die Richtigkeit dieser Angabe zeichnet:

Ort, Datum

Firmenmäßige Fertigung des Hafnermeisters

Bestätigung des zuständigen Rauchfangkehrermeisters nach Herstellung eines Feuerstättenanschlusses

Die bauordnungsgemäße Ausführung der Anschlussstelle in den befundeten Fang (Vorbefund vom:) für die oben beschriebene Einzelfeuerstätte wurde überprüft.

Logo Betrieb

Name Betrieb; Straße; PLZ; Ort
Telefon; Öffnungszeiten

Es wurden keine sichtbaren Mängel festgestellt.

Die Überprüfung der Betriebsdichtheit des Fanges ergab: **betriebsdicht** **nicht betriebsdicht** *

Die Feuerungsanlage wird für den bestimmungsgemäßen Betrieb

freigegeben **nicht freigegeben** *

Begründung der Nichtfreigabe:

Für die Richtigkeit dieser Angabe zeichnet:

Ort, Datum

Firmenmäßige Fertigung des
Rauchfangkehrermeisters

* Nichtzutreffendes streichen